

Besonders begabte Schülerin - wie fördern?

Beitrag von „Juliet“ vom 25. August 2005 19:32

Liebe Forumler,

Ich habe ja nun im BdU einen Kurs 11 Englisch übernommen. Ich sehe hier ein pädagogisches "Luxusproblem" auf mich zu kommen, und würde gerne wissen, wie ihr in einem solchen Fall handelt oder handeln würdet.

In der Lerngruppe ist eine Schülerin, die den anderen Lichtjahre voraus ist und deren Englisch ungelogen für's Abi oder sogar die Uni reichen würde, denke ich. Ich kenne die Schülerin aus einer Reihe im Ausbildungsunterricht in Deutsch und habe mich mit der damaligen KL häufig über den "Fall" unterhalten. Sie hatte auf dem letzten Zeugnis in allen Fächern (außer Sport) eine 1 im Zeugnis. Es wurde ihr nahegelegt, die 11 zu überspringen, doch sie sagt, sie langweilt sich nicht und möchte lieber auf dem sicheren Weg ein sehr gutes Abitur erreichen. Ich kenne mich nicht aus mit "Hochbegabung" - aber ich denke, das soetwas hier vorliegt. In der Klasse hatte das Mädchen keinen einfachen Stand und ich befürchte, dass die Atmosphäre im Kurs unter ihrer "Dominanz" leiden könnte. Das Mädchen ist gewissenhaft, ruhig, höflich und überhaupt nicht arrogant, aber jeder merkt eben, dass sie den anderen weit voraus ist. Stellt man die Aufgabe: Describe the picture! Liefert sie binnen kürzester Zeit eine komplette Analyse und Interpretation, statt einer Beschreibung. Ihre Redebeiträge sind entsprechend lang, denn sie will alles loswerden, was ihr so einfällt.

Ich habe im Kurs Zettel verteilt, auf der die Schüler ihre Erwartungen an den Unterricht notieren sollten, neben ambition and effort, no distractions wünscht sich das Mädchen "honest feedback in order to provide a fair self-appraisal to a student's achievement" - sprich, sie will gefordert werden.

Wie kann ich ihr die Möglichkeit geben, sich noch weiter zu verbessern ohne dem Rest der Gruppe (es sind auch - soweit ich das jetzt schon einschätzen kann - SuS mit erheblichen Schwierigkeiten dabei) die Motivation zu nehmen?

Natürlich kann sie längere Hausaufgaben abgeben und ich korrigiere das (das gilt für alle Schüler), aber zum Teil langweilt sie sich bei Aufgaben, die für andere schon eine große Herausforderung darstellen.

Habt ihr Tipps für die Förderung einer solchen Schülerin und dafür, wie ich sie in den Kurs einbeziehen kann ohne dass die Stimmung gegen sie kippt?

Entschuldigt den Sermon, das Thema brennt mir unter den Nägeln,

viele Grüße,
Juliet

Beitrag von „schulkind“ vom 25. August 2005 20:35

Hallo Juliet !

Mal ganz doof gefragt/gesagt: Gib`ihr doch Hausaufgaben der nächsten Klassenstufe (zusätzlich?).

Sonst fällt mir nur ein, daß das Kind vielleicht noch eine andere Fremdsprache erlernen sollte. In der Volkshochschule o.ä. und dann natürlich nix Normales sondern Chinesisch, Japanisch oder Griechisch. Vielleicht "legt" sich dann das Englischpensum der Klasse entsprechend, weil bei der anderen Sprache mehr abverlangt wird ?

Nur mal so dahingedacht 😊

Grüße vom Schulkind

Beitrag von „Enja“ vom 25. August 2005 21:10

Hallo,

eine übliche zusätzliche Förderung wäre die Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb. Sie könnte auch den Toefl-Test ablegen.

Im Grunde sollte es aber ein fächerübergreifendes Förderkonzept geben. Schließlich kommt es drauf an, wo sie selber ihre Schwerpunkte setzen möchte.

Grüße Enja